



N i e d e r s c h r i f t über die

Vollsitzung des Stadtrates der Stadt Bamberg

Sitzungstermin:	Mittwoch, 24.02.2021
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Hegelsaal der Konzert- und Kongresshalle, Mußstraße 1, 96047 Bamberg

Stimmberechtigte Mitglieder: 45

Anwesende: Anzahl: 45 (s. Anhang)

Ladung: schriftlich

Beschlussfähigkeit: vorhanden

In der Sitzung abgehandelte Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 2 Aktueller Sachstand Covid-19-Pandemie
mündlicher Vortrag
Sitzungsvorlage: VO/2021/4007-R1
- 3 Wahlbezirke der Stadt Bamberg
Sitzungsvorlage: VO/2021/3994-30
- 4 Online-Übertragung von Sitzungen des Stadtrates
Sitzungsvorlage: VO/2021/3984-13
- 5 Beteiligungscontrolling
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern -Bestellung von Herrn Dr. Stefan Goller zum stellvertretenden Verbandsrat
Sitzungsvorlage: VO/2021/4009-R3
- 6 Namens- und Satzungsänderung Zivilcouragepreis
Sitzungsvorlage: VO/2021/4011-R5
- 7 Ganztägige Bildung und Betreuung: Umstellung von Mittagsbetreuung auf offenen Ganztag an der Grundschule Bamberg-Gaustadt zum Schuljahr 2021/2022
Sitzungsvorlage: VO/2021/3869-R7
- 8 Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes "MA"- "Margaretendamm"
(Empfehlung des Bau- und Werkssenates vom 10.02.2021)
Sitzungsvorlage: VO/2021/3991-61
- 9 Aktuelle Stunde

Niederschrift:

zu 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Vortrag: Oberbürgermeister Starke

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht

zu 2 Aktueller Sachstand Covid-19-Pandemie mündlicher Vortrag Sitzungsvorlage: VO/2021/4007-R1
--

Vortrag: Oberbürgermeister Starke
 Herr Dr. Pfaffendorf, Impfzentrum Bamberg

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt den Vortrag der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Die Anfrage der CSU-Stadtratsfraktion vom 01.02.2021, der gemeinsame Antrag der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg und der SPD-Stadtratsfraktion vom 18.02.2021 und der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 23.02.2021 sind damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 3 Wahlbezirke der Stadt Bamberg Sitzungsvorlage: VO/2021/3994-30

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Hinterstein

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt den Sitzungsvortrag zur Kenntnis
2. Der Stadtrat stimmt der vorgeschlagenen Aufteilung der Wahlbezirke zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 4 Online-Übertragung von Sitzungen des Stadtrates
Sitzungsvorlage: VO/2021/3984-13**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Dr. Goller

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt den Sitzungsvortrag zur Kenntnis.
2. Der überfraktionelle Antrag vom 13.10.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 5 Beteiligungscontrolling
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern -Bestellung von Herrn Dr. Stefan
Goller zum stellvertretenden Verbandsrat
Sitzungsvorlage: VO/2021/4009-R3**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

1. Vom Sitzungsvortrag der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Abberufung von Herrn Robert Sporer und der Bestellung von Herrn Dr. Stefan Goller als stellvertretenden Verbandsrat für den Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern gemäß Art. 31 Abs. 3 Satz 1 Halbsatz 2 KommZG i.V.m. § 6 Abs. 2 der Verbandssatzung rückwirkend zum 01.01.2021 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Vortrag: Zweiter Bürgermeister Glüsenkamp

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis.
2. Der Stadtrat beschließt folgende Satzung:

**„Satzung
zur Verleihung der Auszeichnung für Zivilcourage**

Vom

Aufgrund des Art. 23 Satz 1 der Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 24. Juli 2020 (GVBl. S. 350) geändert worden ist, erlässt die Stadt Bamberg folgende Satzung:

Inhaltsübersicht

- § 1 Zweck der Auszeichnung
- § 2 Form der Auszeichnung
- § 3 Voraussetzungen für die Auszeichnung
- § 4 Einreichung von Vorschlägen
- § 5 Entscheidung über die Verleihung
- § 6 Aushändigung
- § 7 Widerruf
- § 8 In-Kraft-Treten

§ 1

Zweck der Auszeichnung

Die Stadt Bamberg verleiht auf Initiative ihres Migrantinnen- und Migrantenbeirates die Auszeichnung für Zivilcourage „Handeln statt wegschauen“.

Mit dieser Auszeichnung sollen vorbildliches ziviles Engagement gegen Gewalt, Fremdenfeindlichkeit, Willkür oder Diskriminierung sowie der uneigennützig zivile Einsatz für eine friedliche Lösung von Konflikten zwischen allen Teilen der Bevölkerung, für die Gleichstellung und Integration von Minderheiten sowie den interkulturellen Dialog gewürdigt werden.

§ 2 Form der Auszeichnung

- (1) Die Auszeichnung trägt den Namen „Mohamed Hédi Addala-Preis für Zivilcourage“. Hierdurch sollen die Verdienste und der Einsatz des langjährigen Vorsitzenden des Migrantinnen- und Migrantenbeirates der Stadt Bamberg und Initiator der Auszeichnung gewürdigt werden.
- (2) Über die Auszeichnung stellt die Stadt Bamberg eine Urkunde aus, die vom Oberbürgermeister und den Vorsitzenden des Migrantinnen- und Migrantenbeirates der Stadt Bamberg unterzeichnet wird.
- (3) Mit Aushändigung der Urkunde erhält die ausgezeichnete Person zudem einen Geldbetrag in Höhe von 150,00 €.

§ 3 Voraussetzungen für die Auszeichnung

- (1) Die Auszeichnung kann an natürliche und juristische Personen des Privatrechts verliehen werden, die ein herausragendes Engagement im Sinne des § 1 dieser Satzung vorweisen können.
- (2) Dieses Engagement muss sich im von der Rechtsordnung vorgegebenen Rahmen gehalten haben. Es muss in der Gesamtbetrachtung nach sicherheitsfachlicher Einschätzung vorbildlich und nachahmenswert gewesen sein. Ein Engagement, durch welches unverhältnismäßige Risiken eingegangen oder in Kauf genommen wurden, kann nicht ausgezeichnet werden. Ein und dasselbe Engagement kann nur einmal mit der Auszeichnung für Zivilcourage bedacht werden.
- (3) Die Auszeichnung kann auch an juristische Personen des Privatrechts, an denen die Stadt Bamberg beteiligt ist, verliehen werden.
- (4) Die Tätigkeiten von Einsatzkräften und Organisationen aus den Bereichen der Polizei-, Rettungs- und Sicherheitsdienste sowie des Wachschatzes im Rahmen ihrer ursprünglichen Aufgabenerfüllung bleiben unberücksichtigt.

§ 4 Einreichung von Vorschlägen

- (1) Jede Person ist zur Einreichung von Auszeichnungsvorschlägen berechtigt. Die Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen erfolgt durch Ausschreibung im Amtsblatt der Stadt Bamberg.
- (2) Die Vorschläge sind schriftlich und mit eingehender Begründung innerhalb der in der Ausschreibung bekannt gemachten Frist dem Migrantinnen- und Migrantenbeirat der Stadt Bamberg zuzuleiten.

§ 5 Entscheidung über die Verleihung

- (1) Die eingegangenen Vorschläge werden von einer Jury gesichtet und bewertet. Auf Basis dieser Bewertung erarbeitet die Jury eine Empfehlung der auszuzeichnenden Personen und legt diese dem Stadtrat zur Entscheidung in nichtöffentlicher Sitzung vor.
- (2) Die Jury setzt sich zusammen aus dem Bürgermeister der Stadt Bamberg, zwei Vertretern des Migrantinnen- und Migrantenbeirates der Stadt Bamberg sowie zwei Vertretern des Sicherheitsbeirates der Stadt Bamberg.
- (3) Die Verleihung erfolgt in der Regel in zweijährigem Abstand.

§ 6 Aushändigung

Die Auszeichnung wird im Rahmen eines Festaktes, beispielsweise anlässlich der Interkulturellen Wochen in Bamberg, durch den Oberbürgermeister oder seinem Vertreter im Amt und dem Vorsitz des Migrantinnen- und Migrantenbeirates überreicht. Mit der Übergabe der Auszeichnung geht die Urkunde in das Eigentum der ausgezeichneten Person über. Der mit der Auszeichnung verbundene Geldbetrag (§ 2 Abs. 4) wird beispielsweise in Form eines Schecks an die ausgezeichnete Person übergeben.

§ 7 Widerruf

Die Stadt Bamberg kann die Verleihung der Auszeichnung nach Anhörung des Migrantinnen- und Migrantenbeirates widerrufen, wenn Tatsachen im Nachhinein bekannt werden, die dem Zweck der Auszeichnung entgegenstehen. Im Falle eines Widerrufs sind das Eigentum an der Urkunde an die Stadt Bamberg im Wege der Rückgabe zu übertragen und der Geldbetrag an die Stadt Bamberg zurückzuerstatten. Über einen Widerruf entscheidet der Stadtrat der Stadt Bamberg.

§ 8 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 1. März 2021 in Kraft.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig:

**zu 7 Ganztägige Bildung und Betreuung: Umstellung von Mittagsbetreuung auf offenen Ganztag an der Grundschule Bamberg-Gaustadt zum Schuljahr 2021/2022
Sitzungsvorlage: VO/2021/3869-R7**

Vortrag: Herr Pfeufer, Referent für Schulen, Bildung und Sport

Beschluss:

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat stimmt der Umstellung von Mittagsbetreuung auf offenen Ganztag an der Grundschule Bamberg-Gaustadt mit 2 Kurzgruppen und 4 OGTS-Gruppen grundsätzlich zu.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den erforderlichen Antrag fristgerecht über den Dienstweg bei der Regierung von Oberfranken einzureichen.
4. Der Stadtrat begrüßt die Umstellung auf das „kooperative Ganztagsmodell“ und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Maßnahmen vorzubereiten.
5. Der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 19. Januar 2021 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 8 Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes "MA"-
"Margaretendamm"
(Empfehlung des Bau- und Werksenates vom 10.02.2021)
Sitzungsvorlage: VO/2021/3991-61**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Beese

Beschluss:

Die Empfehlung des Bau- und Werksenates vom 10.02.2021 wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 9 Aktuelle Stunde

Vortrag: Oberbürgermeister Starke

Die Verwaltung gibt Auskunft auf Fragen aus den Reihen der Stadtratsmitglieder.

Anwesenheitsliste:

Anwesende:

Herr Oberbürgermeister Andreas Starke - SPD
Herr Jonas Glüsenkamp Zweiter Bürgermeister - Grünes Bamberg
Herr Wolfgang Metzner Dritter Bürgermeister - SPD
Frau Ulrike Sängler - Grünes Bamberg
Frau Karin Einwag - Grünes Bamberg
Herr Wolfgang Grader - Grünes Bamberg
Herr Andreas Eichenseher - Grünes Bamberg
Herr Christian Hader - Grünes Bamberg
Herr Stefan Kurz - Grünes Bamberg
Frau Vera Mamerow - Grünes Bamberg
Frau Leonie Pfadenhauer - Grünes Bamberg
Frau Tamara Pruchnow - Grünes Bamberg bis 19:00 Uhr
Herr Michael Schmitt - Grünes Bamberg
Frau Ursula Sowa - Grünes Bamberg
Herr Peter Neller - CSU-BA
Frau Dr. Ursula Redler - CSU-BA
Frau Anne Rudel - CSU-BA
Herr Andreas Dechant - CSU-BA
Herr Dr. Franz-Wilhelm Heller - CSU-BA
Herr Michael Kalb - CSU-BA
Herr Stefan Kuhn - CSU-BA
Herr Dr. Christian Lange - CSU-BA
Frau Anna Niedermaier - CSU-BA
Herr Prof. Dr. Gerhard Seitz - CSU-BA
Herr You Xie - CSU-BA
Herr Klaus Stieringer - SPD
Frau Ingeborg Eichhorn - SPD
Herr Felix Holland - SPD
Herr Heinz Kuntke - SPD
Herr Sebastian Martins Niedermaier - SPD
Herr Peter Süß - SPD
Herr Norbert Tscherner - BBB
Herr Hans-Jürgen Eichfelder - BBB
Herr Andreas Triffo - BBB
Frau Daniela Reinfelder - FW-BuB-FDP
Frau Claudia John - FW-BuB-FDP
Herr Martin Pöhner - FW-BuB-FDP
Herr Stephan Kettner - BaLi-Die Partei
Herr Fabian Dörner - BaLi-Die Partei
Herr Heinrich Schwimmbeck - BaLi-Die Partei
Herr Dr. Hans Günter Brünker - VOLT-ÖDP-BM
Herr Lucas Büchner - VOLT-ÖDP-BM
Herr Jürgen Weichlein - VOLT-ÖDP-BM
Herr Armin Köhler - AfD

Abwesende: